

Seit einem Impfunfall ist Fabio (7) behindert

„Gemeinsam schaffen wir es“



„Die Liebe zu meinem Sohn ist unendlich groß“

Wenn Fabio in der Schule ist, macht Anabela da Luz (36) oft lange Spaziergänge - um neue Kraft zu tanken

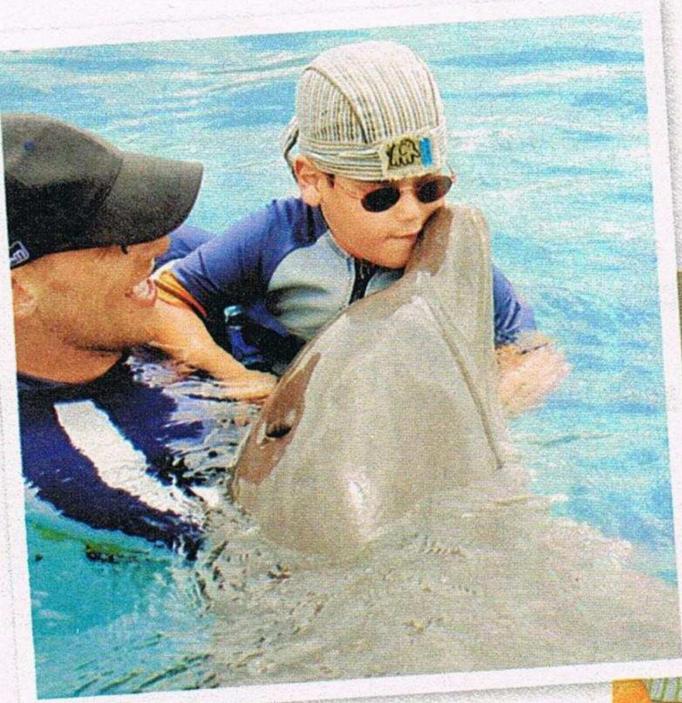
Erst kämpft sich Fabio (7) als Frühgeburt ins Leben. Dann fällt er nach einer Routine-Impfung ins Koma. Doch Mutter und Sohn geben nicht auf

Protokoll & Fotos: Brigitte Sommer

Babbababa“, konzentriert versucht Fabio, Worte zu formen. Mit seinen kleinen Händen fängt er dabei bunte Blätter ein, die der Herbstwind von den Bäumen fegt. Anabela da Luz (36) greift ein schönes rotes Blatt und gibt es ihrem Sohn. Er lächelt, und sie strubbelt ihm über den Kopf. „Fast täglich sind wir dankbar für die Fortschritte - auch wenn sie nur klein sind“, sagt sie. Als Anabela ihre Geschichte erzählt, stellt sich sofort die Frage, wie viel ein Mensch aushalten kann. Dabei fängt alles so perfekt an. Anabela und ihr Mann Salvatore erwarten 2004 gespannt die Geburt von Zwillingen. Doch dann geht alles schief.

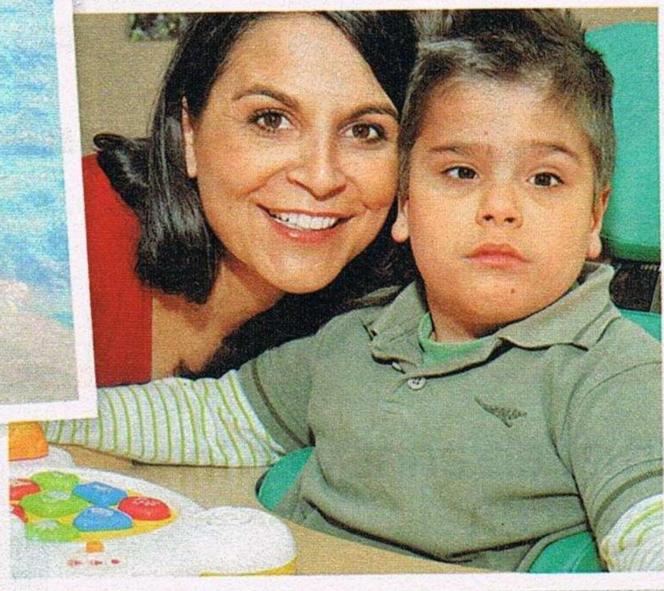
Mir ging durch den Kopf: Bitte stirb du nicht auch!

Schon in der 28. Schwangerschaftswoche kommen Fabio und sein Bruder Marco auf die Welt. Viel zu früh, viel zu klein. Während sich Fabio ins Leben kämpft, schafft es Marco, der nur 385 Gramm wiegt, nicht. Die Eltern haben kaum Zeit zum Trauern, müssen sich intensiv um das verbliebene Frühchen kümmern. „Mir ging damals nur ein Satz durch den Kopf: Bitte stirb du nicht auch!“ Doch Fabio übersteht alle Krisen. Als er nach Hause darf, sind alle glücklich. Die Sorgen und Ängste fast vergessen. Der Junge entwickelt sich gut, im Alter von zwei Jahren macht er erste Laufversuche, sagt Mama, Papa und Ball. „Wir freuten uns auf ein ganz normales Leben, so wie andere Eltern auch.“ Als ein Termin zur Routine-Impfung gegen Masern, Mumps



Berührung ist bei der Delfin-Therapie wichtig: Fabio und Delfin Papito schwimmen zusammen

Fabio (7) besucht die zweite Klasse einer Schule für behinderte Kinder. Dort lernt er Sprechen und Laufen



und Röteln ansteht, lassen Salvatore und Anabela ihr Kind selbstverständlich impfen. „Die Impfung lag circa drei Tage zurück, da bekam Fabio hohes Fieber mit Durchfall und Krämpfen.“ Besonders ein Wert, die sogenannte Creatin-Kinase, die bei höchstens 500 liegen sollte, ist bei Fabio mit 20 000 massiv erhöht. Das Kind wird sofort vom Krankenhaus Rüsselsheim in die Uniklinik Mainz verlegt.

Das Enzym spielt eine wichtige Rolle im Energiestoffwechsel unserer Zellen. Ist es erhöht, kann das auf eine Muskelerkrankung hindeuten. Doch was ist der Auslöser? Fabio liegt völlig regungslos in dem Krankenhausbett, sein kleiner Körper ist fast nicht mehr sichtbar unter den Zugängen und Schläuchen der Intensivmedizin. Immer wieder

„Ich quälte mich mit der Frage: Warum? Darauf werde ich wohl nie eine Antwort finden“

wird er von Krämpfen geschüttelt. Die Ärzte können dem Paar kaum Hoffnung machen, stehen vor einem Rätsel. „Ob es die Impfung war konnte letztendlich nie geklärt werden.“ Zwei Monate verbringt Fabio in Mainz auf der Intensivstation. Als Fabio schließlich aufwacht, ist Anabela erschüttert: „Er war plötzlich wieder auf dem Entwicklungsstand eines Babys. Er erkannte uns nicht einmal mehr.“ Fabio wird in eine Kinderklinik in Schömberg verlegt. Dort finden Mutter und Kind wieder Zugang zueinander, doch Anabelas Ehe zerbricht unter dem großen Druck. „Als Paar gibt es uns heute nicht mehr. Salvatore kümmert sich aber so oft wie ich um den Kleinen.“ Wochen später darf Fabio nach Hause. Ein Monitor überwacht die Kreislauffunktion. Rund um die Uhr benötigt er Sauerstoff. „Ich habe mich damals oft gefragt: Warum gerade wir? Dann wurde mir klar, dass ich darauf nie eine Antwort bekomme. Ich muss stark bleiben und weitermachen.“

Irgendwie.“ Dann wird Anabela auf die Delfintherapien aufmerksam und schöpft wieder Hoffnung. Im „Curacao Dolphin Therapy & Research Center“ werden Delfine artgerecht gehalten, doch das hat auch seinen Preis: Eine Therapie kostet rund zehntausend Euro. Weit mehr als die Sachbearbeiterin aufbringen kann. Doch der Verein „Kinderhilfe Delfin“ unterstützt sie mit einer Spende. Nach zehn Stunden Flug kommen Fabio

und seine Mutter im Mai 2011 auf der Insel, die zu den niederländischen Antillen gehört, an. Mit dabei ist auch Papa Salvatore. Hauptbestandteil der Therapie ist gemeinsames Schwimmen mit Delfin Papito. Die Eltern dürfen zusehen. „Fabio reagierte, schaute das

Tier an, lächelte und streichelte ihn.“ Aber selbst ein Delfin wie Papito kann keine Wunder vollbringen.

Vielleicht lernt Fabio doch noch das Sprechen

Doch: Tag für Tag gewinnt Fabio ein Stückchen von seinem Leben zurück. „Fabio wurde immer aufmerksamer. Das Wunder, dass er plötzlich gesund wird, erwarteten wir nicht - erhofft hatten wir es schon.“ Zu Hause gehen die Fortschritte weiter: Fabio bewegt sich, rutscht auf dem Boden, hält sich fest und zeigt Emotionen. Anabelas größter Wunsch ist, dass Fabio in eine aufrechte Position kommen kann, denn dann kann er auch das Sprechen lernen. Mithilfe eines Therapiegerätes klappt das Aufstehen auch schon, doch Fabios Muskeln in den Beinen müssen noch gestärkt werden. „Vielleicht hätte Papito dann doch noch ein Wunder bewirkt. Trotz der vielen Zweifel habe ich die Hoffnung nie aufgegeben.“ ●

Heilkräfte
freisetzen



**Bei Nervosität und
Einschlafstörungen
Bad Heilbrunn**

Naturreine Melisse, Passionsblume und Baldrian – diese einzigartige Mischung wirksamer Heilkräuter gibt es nur bei Bad Heilbrunn.

Vertrauen Sie dem Arznei-Spezialisten – bei über 30 Behandlungsmöglichkeiten.



**Bad Heilbrunn
Aus Heilkräutern das Beste**

Bad Heilbrunner Schlaf- und Nerven Tee, Anwendungsgebiete: Unruhig und nervös bedingte Einschlafstörungen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

www.bad-heilbrunn.de

Erhältlich in Drogerie- und Verbrauchermärkten.